janetschek
DRUCK | MEDIEN | DESIGN

news tschek

DRUCKEREI JANETSCHEK GMBH IN HEIDENREICHSTEIN, WAIDHOFEN/THAYA, ZWETTL, WIEN UND AUF **www.janetschek.at**

Bewährtes Team unter neuer Führung: Technik- und Einkaufsleiter Andreas Kainz, der neue Geschäftsführer Erich Steindl, Produktionsleiter Wolfgang Hetzendorfer und Verkaufs- und Marketingleiter Manfred Ergott arbeiten seit 15 Jahren erfolgreich zusammen.

Ing. Christian Janetschek überträgt dem langjährigen Mitarbeiter Erich Steindl die verantwortungsvolle Aufgabe der Geschäftsführung.

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens
Druckerei Janetschek GmbH • UWNr. 637

Print kompensiert
Id-Nr. 1870384
www.druckmedien.at

Druck aus NÖ information in Form & Farbe

Ausgabe 1/2018 IMPRESSUM:
Herausgeber: Druckerei Janetschek GmbH, Konzeption und Redaktion: Manfred Ergott, Nadine Koppensteiner, Fotos: Christina Sazma, Sandra Gegenbauer, PG Studios, privat, Druckerei Janetschek; Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier aus Österreich.

Beeindruckend **frischer Wind**

Erich Steindl ist der neue Geschäftsführer der Druckerei Janetschek. Das Produktionszentrum in Heidenreichstein sowie die drei Geschäftsstellen in Waidhofen an der Thaya, Wien und Zwettl unterliegen ab sofort seiner Verantwortung.

Nach dem schon länger geplanten Rückzug des langjährigen Druckereichefs Ing. Christian Janetschek aus dem operativen Bereich hat die Druckerei Janetschek jetzt einen neuen Geschäftsführer in den Reihen der langjährigen Mitarbeiter gefunden. Erich Steindl übernahm ab Jänner 2018 die leitende Position im Waldviertler Vorzeigeunternehmen.
Ing. Christian Janetschek, der 1982 die Druckerei von seinem Vater in der dritten Generation übernommen hatte, führte diese 35 Jahre lang mit großem Erfolg. Er entwickelte das Unternehmen vom kleinen Familienbetrieb zum modernen Kommunikationsdienstleister mit ausgeprägter Positionierung als nachhaltiges Unternehmen. Er bleibt Mehrheitseigentümer und steht künftig dem neuen Geschäftsführer als Berater hilfreich zur Seite.

Mit dem gebürtigen Waldviertler Erich Steindl verständigte man sich auf einen würdigen Nachfolger. Der gelernte Typografiker ist seit 1991 in der Druckerei Janetschek tätig. Zuletzt war der 42-Jährige als Stellvertreter des Verkaufsleiters und als Kundenberater beschäftigt. Seine Erfahrung, sein Engagement und sein über Jahre angesammeltes Wissen wird er bestmöglich für die weitere positive Entwicklung der Firma einsetzen.

„Das Leistungsspektrum unseres Unternehmens soll in Zukunft noch kundenorientierter ausgerichtet werden.“, so Steindl, der dabei vor allem auf Effizienzsteigerung durch optimierte Prozesse setzt: „Wir wollen dadurch mehr Zeit für die fundierte und lösungsorientierte Beratung unserer Kunden gewinnen.“
Vor allem in die persönliche und fachliche Entwicklung der Mitarbeiter wird er weiter investieren, um voller Kreativität und Flexibilität die Kunden und Partner zu beeindrucken.

Außerdem möchte er den regionalen und ökologischen Einkauf und die stete Reduktion der Umweltauswirkungen weiter fördern, um den Weg in eine nachhaltige Zukunft zu sichern.

Interview mit Erich Steindl

Wie lautet die Zukunftsvision?
Es erfüllt mich mit Freude und Stolz, als Geschäftsführer der Druckerei Janetschek, neue Impulse zu setzen, um so unseren Erfolg mit hochwertigen Druckprodukten voranzutreiben. Der Einsatz neuer Technologien spielt dabei eine ebenso wichtige Rolle wie das Anstoßen von kreativen Prozessen in unseren Teams. Ich bin davon überzeugt, dass sich moderne Informationstechnologien und der konventionelle Druck auch in Zukunft ergänzen werden. Beides ist sinnvoll und notwendig.

Was sind die Erfolgsparameter?
Das Know-How unserer Mitarbeiter, ihre Öko-Kompetenz und ihr persönlicher Einsatz sind ganz wesentliche Parameter für unseren wirtschaftlich und ökologisch nachhaltigen Fortschritt. Ihre persönliche und fachliche Weiterentwicklung ist mir daher ein großes Anliegen.

Was wird sich ändern?
Alles und nichts. „Wir müssen das Ändern leben“, so lautet einer unserer Slogans. Wir leben gemeinsam die tägliche Veränderung, um voller Kreativität und Flexibilität unsere Partner zu beeindrucken. Druckprodukte sind wertvoll – für unsere Kunden, unsere Mitarbeiter und natürlich für uns als Druckerei. Was sich aber nicht ändern wird, ist die Janetschek-Philosophie „vollkommen sauber drucken“. An der erfolgreichen Positionierung der Janetschek GmbH als Experte bei der Herstellung umweltfreundlicher Druckprodukte werde ich festhalten.

35 erfolgreiche Jahre mit **Ing. Christian Janetschek**

Das graphische Gewerbe war in den letzten Jahrzehnten geprägt von rasanten Veränderungen. Um eine Firma durch diese dynamischen Zeiten zu steuern, braucht es ein hohes Maß an Flexibilität, Risikobereitschaft und Mut. Ein Praxisbeispiel im Zeitraffer:

1982

Ing. Christian Janetschek übernimmt die **Firmenleitung** von seinem Vater Franz, dem Sohn des Firmengründers Franz sen., der 1912 den Sprung in die Selbständigkeit gewagt hatte.

1973

Doch zuvor wird er noch, nach erfolgreicher Ausbildung an der „Graphischen", bei der **Gautschfeier** von den Sünden seiner Schulzeit rein gewaschen.

1990

Übernahme der Druckerei Marischler in 1040 Wien und Weiterführung als Verkaufsbüro.

Die Leidenschaft für alte Motorräder hat Christian Janetschek ebenfalls von seinem Vater übernommen. Ein treuer Weggefährte ist dabei DDr. Joachim Angerer, der Gründer des Biker-Fronleichnams in Eibenstein. Ihre gemeinsamen Ausfahrten bei diesem Anlass sind mittlerweile legendär.

1991

Neubau der Druckerei auf dem heutigen Produktionsstandort in der Brunfeldstraße in Heidenreichstein.

Installierung der ersten **4-Farben-Offsetdruckmaschine** (Druckformat 70 x 100 cm) und eines **Sammelhefters**.

1999

Bau einer **weiteren Produktionshalle** am Produktionsstandort,

Installierung einer **2-Farben- und einer 5-Farben-Druckmaschine** (Druckformat 70 x 100 cm),

Übersiedlung des Wiener Verkaufsstandortes in die Gußhausstraße in 1040 Wien.

2000

Weitere Investitionen in der Endfertigungsabteilung, in einen **Ganzbogen-Filmbelichter** und einen **PDF-Workflow**.

2001

Kauf einer **6-Farben-Druckmaschine** im Viertelbogen-Format.

2003

Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens für „Schadstoffarme Druckprodukte“.

2005

Umstellen des gesamten Betriebes auf **Ökostrom**.
Gautschfeier und Tag der offenen Tür.

2006 **PEFC- und FSC-Zertifizierung** (erste Druckerei Österreichs mit beiden Zertifikaten).

2008

Gründung des **Öko-Kompetenz-Teams.**

Renovierung des **Wiener Stadtbüros.**

Austausch der 2-Farben- auf eine **4-Farben-Druckmaschine.**

2009

TRIGOS-Preis in der Kategorie „Ökologie“ für das Öko-Kompetenz-Team.

Übernahme der Firma Schulmeister in Zwettl, Investitionen ermöglichen Digitaldruck und Klebebindung nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens.

CO_2-Rechner des Verbands Druck & Medientechnik ermöglicht **klimaneutralen Druck**.

2010

Erster Nachhaltigkeitsbericht mit Umwelterklärung.

EMAS Eintragung und **ISO 14001-Zertifizierung**.

2011

Gutenberg Award für besondere Leistungen im Umweltbereich für das graphische Gewerbe in Österreich.
Umstieg auf **entwicklungsfreie Druckplatten**.

EMAS-Preis „Bestes Umweltteam“ für das Öko-Kompetenz-Team.

2012

Logo-Relaunch und großes Fest **„100 Jahre Janetschek“** und Gautschfeier am Stadtplatz Heidenreichstein.

Einführung Qualitätsmanagement nach ISO 9001 mit Überreichung des Zertifikats im Rahmen der 100-Jahr-Feier.

Übernahme der Druckerei Buschek in Waidhofen an der Thaya und Weiterführung als Verkaufsbüro mit Digitaldruck und Buchhandelstandort mit Rapid-Fanshop.

Überreichung der **Silbernen Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer NÖ** im Rahmen der 100-Jahr-Feier.

2013

Inbetriebnahme einer 126 kWp **Photovoltaikanlage** der Firma WEB am Dach der Druckerei.

Verleihung des **Goldenen Ehrenzeichens** für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich und des **Goldenen Ehrenzeichens** der Stadtgemeinde Heidenreichstein an Ing. Christian Janetschek.

2014

Umstieg auf **prozesslose Druckplatten**. Modernisierung des Maschinenparks mit einer neuen **5-Farben-Druckmaschine** (Druckformat 70 x 100 cm) und einem neuen PDF-Workflow.

CO_2-Bindung durch Humusaufbau in Landwirtschaftsflächen in der Region (weltweit einzigartig) durch eine Kooperation mit der Ökoregion Kaindorf und den Biobauern Nördliches Waldviertel.

Feier anlässlich des Jubiläums **5 Jahre Janetschek in Zwettl**.

Wir wurden in die Reihen der **Klimabündnisbetriebe** aufgenommen.

Ausgezeichnete Lehrlinge seit Jahrzehnten – Christina Sazma wurde 2014 geehrt. .

2015

CSR-Gütesiegel: Am 14. September 2015 wurde uns in Wien das CSR-Gütesiegel des Verbands Druck & Medientechnik verliehen.

Dreifacher Sieg beim **Golden Pixel Award:** Neben dem ersten Platz in den Kategorien „Buch und Bildbände“ und „Geschäftsberichte“ durften wir auch noch den Hauptpreis, die „Golden Pixel Trophy“, mit nach Hause nehmen.

Das Projekt **Xundtschek** wird gestartet und bringt mit Unterstützung durch „Tut gut!“ betriebliche Gesundheitsvorsorge in unser Verbesserungsprogramm.

2016

Goldener Regenwurm: Bei unserem ersten Erdedankfest wurden die zehn Betriebe ausgezeichnet, die durch ihre CO_2-Kompensation das Humusaufbauprojekt am meisten unterstützen. Der erste Platz ging an die Firma Sonnentor.

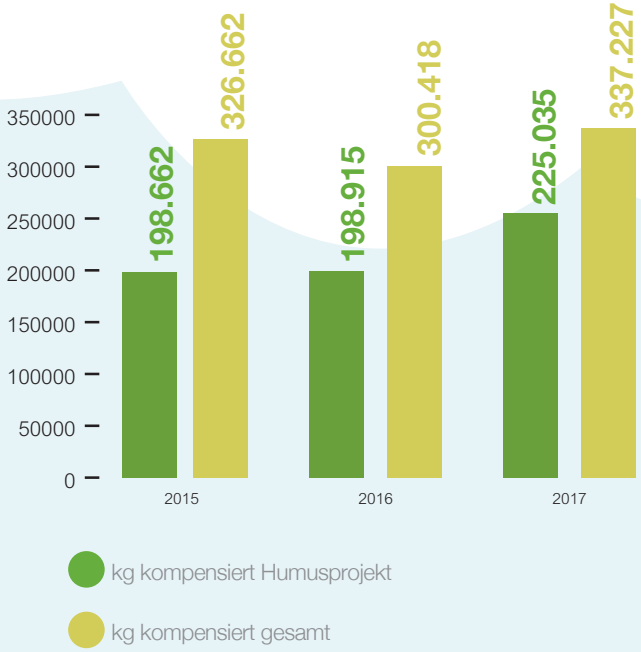
2017

Höchste Anerkennung für unser Engagement: nominiert für den **EU EMAS Award**.

Unser Nachhaltigkeitsbericht wurde mit dem **EMAS-Preis** ausgezeichnet.

Ing. Christian Janetschek übergibt an unseren **neuen Geschäftsführer** Erich Steindl.

Steigerung der
CO_2 Kompensation



337.227 kg Emissionen konnten im Jahr 2017 klimaneutral gestellt werden. Davon wurden 255.035 kg durch Unterstützung des Humusaufbau-Projekts der Ökoregion Kaindorf ausgeglichen.
Besonders erfreulich ist, dass wir im Vergleich zum Vorjahr den Gesamtausgleich an Emissionen wieder um 36.809 kg steigern konnten.

Vorzeigeprojekt „CO_2-Ausgleich durch Humusaufbau in der Region“

Die bei der Herstellung von Drucksorten nicht vermeidbaren CO_2-Emissionen können durch Humusaufbau in der Region gebunden werden. Immer mehr Kunden unseres Unternehmens reagieren mit Begeisterung auf die nachvollziehbare und regional verankerte Lösung des heiklen Themas CO_2-Kompensation. Ein Projekt, das ohne engagierte Mitstreiter nicht möglich wäre: Basis dafür ist das Humusaufbau-Projekt der Ökoregion Kaindorf, die Biobauern Nördliches Waldviertel übernehmen die Rolle des regionalen Projektpartners.
Wir sind es der nächsten Generation schuldig, wieder einen guten Boden zu übergeben.

Wir haben **Gold am Dach**

Die Firmen Dachgold und 10hoch4 haben auf dem Dach unserer Zwettler Filiale eine Photovoltaikanlage installiert, die voraussichtlich mehr als 15.000 kWh Strom erzeugt. Damit sind wir in Zukunft an diesem Standort stromautark.

ERDE DANK fest

Unser nächstes Erdedankfest findet im **Herbst 2018** statt.

Nähere Infos folgen.

Beeindrucken wir gemeinsam die Erde.

Besondere **Buchprojekte**

„Bücher lesen heißt,
wandern gehen in ferne Welten,
aus den Stuben, über die Sterne“

- Jean Paul

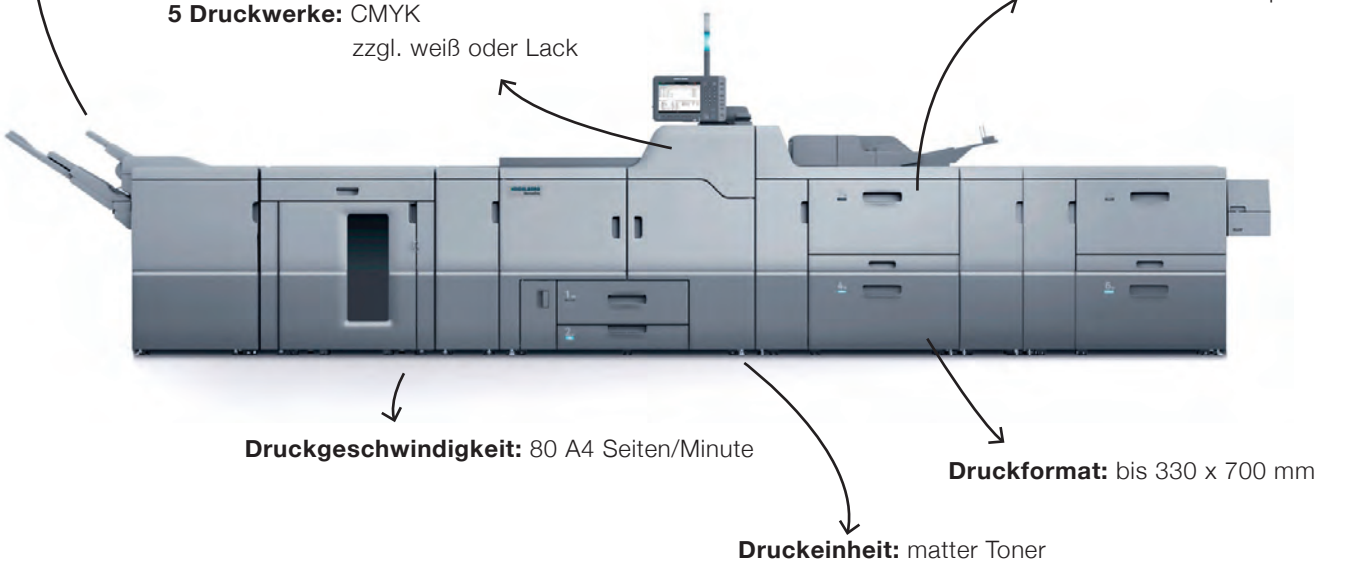
Bücher drucken wir besonders gerne, stehen sie doch für bleibende Werte, fundiertes Wissen oder besondere Wertschätzung einem bestimmten Thema gegenüber. Sehr gerne bringen wir unsere Erfahrungen dabei ein und unterstützen unsere Auftraggeber dabei, ihrer Publikation die besondere, persönliche Note zu verleihen. Stellvertretend für eine ganze Reihe von Projekten seien folgende drei genannt ...

Das Buch „Die Abenteuer vom WASTL und seinen Freunden“ von David Stellner mit Illustrationen von Magdalena Bloder beinhalten kurzweilige und lustige Geschichten, in denen man sich wiederfindet und bei denen man Lust bekommt, in die Welt hinauszugehen und etwas zu erleben. Das Taschenbuch wurde von uns zur Gänze auf Recyclingpapier aus Österreich gedruckt und bezaubert durch Inhalt, Optik und Haptik gleichermaßen.

Der exquisite Bildband „KREMS schafft Zukunft“ porträtiert die Wirtschafts-, Wein- und Tourismusstadt Krems und ihre Entwicklung zur pulsierenden Metropole. Die Auftraggeber haben uns dankenswerterweise in die technische Entwicklung des Buches mit eingebunden. So konnten wir dem Einband eine besondere Note durch eine Kombination von Offsetdruck und Veredelung verleihen.

Wir durften das wunderschöne Buch „Yoga & Kochen with Love“ von Alice Tauss und Sabine Broghammer drucken. Es verrät feine Rezepte und stimmungsvolle Yoga-Übungen für jeden Tag. Das Buch wurde zu 98 Prozent aus Recyclingpapier hergestellt und überrascht mit einer besonderen Kombination aus angenehmer Naturpapierhaptik und detailgenauer Wiedergabe der feinen Illustrationen und Bilder.

Spitzenleistung
im Digitaldruck



Der neue Digitaldruck-Maschinenpark steigert Qualität und Produktivität.

Bei der Auswahl der neuen Maschinen haben wir es uns nicht leicht gemacht. Klar erkennbare Verbesserungen im Druckbild, neue Features für ein breiter aufgestelltes Produktsortiment und die Erfüllung der Umweltzeichen-Richtlinie galt es zu berücksichtigen.

Die neue digitale Produktionsmaschine kommt von Heidelberg: Die VERSAFIRE CV konnte sich in den letzten Monaten als Haupt-Produktionsmaschine für Digitaldruck in unserem Haus klar positionieren. Alle höheren Auflagen werden nun auf dieser Maschine produziert. Durch die hohe Druckgeschwindigkeit (bis zu 80 Seiten A4 pro Minute) und einem Druckformat bis 330 x 700 mm wird unsere Kapazität im Digitaldruck wesentlich erweitert. Der professionelle Online-Broschürenfinisher falzt, klammert und sorgt für perfekten Endbeschnitt.
Verbesserte Druckqualität durch matten Toner, mehr Materialvielfalt (z.B. bei strukturierten Papieren, laserfähige Kuverts, etc.) sowie die Möglichkeit, mit einem fünften Farbwerk weißen oder transparenten Toner zu drucken, beeindruckt unsere Kunden. Die VERSAFIRE CV wurde direkt in unseren Heidelberg-Workflow eingebunden. Damit vereinfachen wir die Bedienung für die Mitarbeiter und erhöhen unsere Flexibilität. Alle Druckaufträge werden so zentral gesteuert und verwaltet.
Aus ökologischer Sicht ist der äußerst geringe Stromverbrauch (7 Watt) im Standby-Modus sehr erfreulich. Nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens zu drucken, ist bei Janetschek natürlich Pflicht.

Um unsere Digitaldruck-Strategie erfolgreich zu ergänzen, wurde in den Filialen Zwettl und Waidhofen an der Thaya jeweils in eine Canon Imagepress C650 investiert. Dieses vielseitige Drucksystem bietet sehr hohe Druckqualität und ermöglicht Druckgeschwindigkeiten bis 65 Seiten A4 pro Minute.
Damit ist auch in den Filialen Bannerdruck bis zum Format 330 x 760 mm, der Druck auf laserfähige Kuverts und auf strukturierte Papiere möglich.

Die Produktion nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens und eine beeindruckende Öko-Effizienz schlagen sich auch auf diesen Maschinen positiv zu Buche.

Bannerdruck XXXL

Das neue digitale Druckformat von 33 x 70 cm sorgt für neue Produktvielfalt ab einem Stück Auflage:

- Streifenplakate
- Hinweisschilder
- Logotafeln
- Folder mit sechs Seiten DIN A4
- Umschläge mit Flappen
- Großformat-Tischaufsteller
- und vieles mehr

Weißdruck & Glanzlack

Dieses Veredelungspärchen lässt sich mit dem fünften Farbwerk zaubern: Weißer Toner macht sich sehr gut auf farbigen Papieren und Kartonen – so zu sehen auf unserer letzten Weihnachtskarte. Und die Glanzlacksimulation ermöglicht gestalterische Elemente, die bisher nur hohen Auflagen vorbehalten waren.

Rund oder eckig, das ist die Frage ...

Heftung ist nicht gleich Heftung, zumindest nicht beim Endfertigungsaggregat unserer neuen Digitaldruckmaschine. Bei stärkeren Umfängen ist die Bindung mit einem Rücken die elegante Alternative zur herkömmlichen Variante. So oder so, der Endbeschnitt erfolgt im gleichen Arbeitsschritt und überzeugt durch hohe Präzision und vor allem durch eine Ratzfatz-Finalisierung: Das Heft kommt fix und fertig aus der Maschine – und ab die Post!

Wie schnell
die Zeit vergeht

Mitte Dezember fand unsere Betriebsweihnachtsfeier statt. Auch dieses Jahr nahm unser Chef diese Feierlichkeit zum Anlass, die langjährigen Mitarbeiter zu ehren. Gemeinsam mit AKNÖ-Bezirksstellenleiter Michael Preissl überreichte Ing. Christian Janetschek Urkunden und Medaillen an unsere treuen Mitarbeiter.
Heidimaria Binder, Karl Inkhofer, Angelika Moser und Arthur Rosenauer wurden für 10 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt. 20 Jahre ist Klaus Schöbel schon Teil unseres Teams. Petra Biedermann, Johann Frassl und Martin Zöchbauer verbringen nun schon 25 Jahre bei uns in der Firma und für 35 Jahre wurde unser Mitarbeiter Robert Perzy geehrt.
Wir gratulieren unseren Jubilaren nochmal ganz herzlich und freuen uns auf weitere gemeinsame erfolgreiche Jahre.

Schon 10 Jahre im Team: Angelika Moser, Karl Inkhofer, Heidimaria Binder und Arthur Rosenauer

Seit 25 Jahren im Betrieb: Johann Frassl und Petra Biedermann

Stattliche 35 Jahre ist Robert Perzy schon bei uns

Seit 20 Jahren im Betrieb: Klaus Schöbel

Weihnachtsspende
„Wir öffnen unser Herz“

Dieses Jahr wurde das „Projekt Herzkinder Österreich“ durch eine Spende von uns unterstützt.
Die Herzkinder Österreich gibt es seit zehn Jahren in ganz Österreich. So traurig es auch ist, es kommen jedes Jahr 700 kleine Menschen mit Herzfehlbildungen zur Welt. Zwei Drittel der herzkranken Kinder haben ohne die notwendige Operation keine Chance auf eine glückliche Kindheit.
Wir hoffen, mit unserem Beitrag einen Teil der kleinen Menschen, die mit Herzfehlbildung zur Welt kommen, ein wenig geholfen zu haben.

XUNDtschek

Raum für Vitalität bei Janetschek!

Um eine Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit und die Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten, haben wir uns schon Anfang 2016 dafür entschieden bei der Initiative „Tut gut!“ mitzumachen. Unter dem hauseigenen Namen „Xundtschek“ wurden bereits viele Maßnahmen geplant und umgesetzt:

• Der Putzdienst in der Produktion wurde neu geregelt und durch eine neue Bodenreinigungsmaschine optimiert,
• der Eingangsbereich wurde umgebaut und neu gestaltet, dadurch angenehmere Arbeitsatmosphäre, deutlich geringere Lärmbelastung, besser strukturierte Trennung von Arbeits- und Beratungsbereichen,
• neue Bürosessel wurden gekauft und ausgetauscht,
• angepasster Gehörschutz für Produktionsmitarbeiter wurde angekauft,
• der Drucker im Obergeschoss wurde auf den Gang gestellt (weniger Lärmbelastung),
• Schulungen finden nicht mehr am Wochenende statt,
• unsere Führungskräfte nehmen an Fortbildungen zum Thema Kommunikation, Konfliktmanagement, Mitarbeitermotivation, u.ä. teil,
• Schulungen zu verschiedenen Themen (Rückenfit, Social Media fit, usw.) im Rahmen des Qualifizierungsverbunds Waldviertel werden besucht,
• der Pausenraum wurde neu gestaltet,
• Arbeitsabläufe und Zuständigkeiten wurden besser geregelt.

Natalie Volkmann und Nadine Koppensteiner bei der Neugestaltung des Pausenraumes

Betriebsrat Bernhard Sommer bei der Übergabe eines neuen Bürosessels an Roland Koppensteiner

Wir freuen uns sehr, dass „Tut gut!“ so erfolgreich in unserem Betrieb angekommen ist und noch viele Spuren hinterlassen wird. Nach Natalie Volkmann, die bis zu ihrem Ausstieg das Projekt begleitet hat, wird nun Nadine Koppensteiner die neue BGF-Ansprechpartnerin im Haus und unseren „Xundtschek“ gemeinsam mit BGF-Beraterin Inge Bauer von „Tut gut!“ bis Juni 2018 finalisieren.
Erst am 23. Jänner war Erich Steindl beim Vernetzungstreffen von „Tut gut!“ und durfte unsere Firma als Vorzeigemodell präsentieren.

„Tut gut!“ Vernetzungstreffen
von links nach rechts:

1. Reihe: Gabriele Wallenberger (Landespflegeheim Waidhofen/Th.), Gabriele Fritz (Fa. Alpla), Elisa Ledl (Fa. Alpla), Ing. Stefan Grimas (Marktgemeinde Lichtenau), Elisabeth Kramreiter, BSc (BGF-Beraterin der Initiative »Tut gut!«)

2. Reihe: Erich Steindl (Fa. Janetschek), Christine Micko (Landespflegeheim Waidhofen/Th.), Elisabeth Zierlinger (Marktgemeinde Lengenfeld), Ing. Susanne Löffler-Burgstaller (Marktgemeinde Lichtenau), Mag. Ingeborg Bauer (BGF-Beraterin der Initiative „Tut gut!“)

3. Reihe: Barbara Hauswirth (Marktgemeinde Lengenfeld), Michael Strohmeyer (Stadtgemeinde Waidhofen/Th.)

Vienna Moonshot

Nach 72 Stunden harter Arbeit hat das „Moonshot"-Team allen Grund, das Ergebnis mit Freude und Stolz beim Kongress der Weltmarktführer zu präsentieren. In Bildmitte die Initiatoren Gerhard Hofer (Innovation 4.x), Stefan Böck (Österr. Wirtschaftsverlag) und Elvira Pöschko (Innovation 4.x).

Übrigens sind wir neulich auf dem Mond gewesen...

Naja, nicht ganz wirklich wirklich, aber doch auch schon. Genau genommen waren wir Teil des allerersten VIENNA START UP MOONSHOT, eines überaus inspirierenden Projekts unserer Partnerplattform Innovation 4.x und des Österreichischen Wirtschaftsverlages. Es fand vom 27. bis 30. November 2017 im Schloss Schönbrunn im Rahmen des Kongresses der Weltmarktführer statt und es ging darum, in nur 72 Stunden aus einer bahnbrechenden Idee einen angehenden Weltmarktführer zu entwickeln. Der ab dem vierten Tag in die Realwirtschaft entlassen werden kann und seinem Auftrag, nämlich der Welt und ihren Menschen ein echtes Geschenk zu machen, gerecht wird.

Es freut uns ganz besonders, dass tatsächlich eine solche Idee gefunden und innerhalb dieser nur drei Tage marktreif gemacht werden konnte. Das Siegerprojekt ermöglicht es nämlich, superresistente Keime mithilfe von Licht und einer photosensitiven Substanz äußerst rasch und effizient abzutöten. Es kann und wird in Zukunft Millionen von Menschenleben retten, die Wundheilung beschleunigen und auch helfen können, Lebensmittel keimfrei zu halten. Die Arbeit am MOONSHOT selbst war übrigens eine äußerst inspirierende Erfahrung für uns:

Wir haben gelernt, dass es tatsächlich möglich ist, einer Idee bzw. einer technisch profunden Basis, in nur 72 Stunden ein Gesicht, einen Körper und einen Auftritt zu verleihen, wenn ohne Aufweichung fokussiert am Ergebnis gearbeitet wird – und zwar nahezu nonstop. Dann aber, und das ist das vielleicht Allerschönste, darf man miterleben, was menschliche Entfaltung wirklich bedeuten und bewirken kann. Wir jedenfalls freuen uns schon heute auf den nächsten MOONSHOT und wer weiß, vielleicht reichen gerade Sie oder ein anderer unserer Freunde und Kunden die nächste bahnbrechende Idee ein – es wäre uns eine echtes Vergnügen.

Weitere Infos: **www.startupmoonshot.com**

Unser Mann beim Vienna Startup Moonshot: Manfred Ergott konnte seine CSR-Expertise einbringen.

Fotos: PG Studios

Die glücklichen „Eco-nauten": Die bahnbrechende Innovation des Siegerprojekts „nanolyte" basiert auf den Forschungsergebnissen von Prof. Kristjan Plätzer und der technischen Umsetzung durch Brigitte Rumpold und ihrem Team. Mehr darüber unter: www.nanolyte-health.at